

BÜDINGEN *belesen*

Saison *2019/2020*



Eine
Veranstaltung von

 Sparkasse
Oberhessen


Energie. Wasser. Services.

Vorwort



Günter Sedlak
Sparkasse Oberhessen



Joachim Arnold
OVAG



Rainer Schwarz
OVAG



Erich Spamer
Stadt Büdingen

Liebe Buch- und Lesefreunde,

Neun Jahre „Büdingen belesen“ – das spricht für Kontinuität und Nachhaltigkeit. Und – das beweist ein Blick in die Vergangenheit wie auf das Ihnen vorliegende neue Programm – diese neun Jahre sind auch ein Beleg für Qualität, auf die wir bei der Auswahl unserer literarischen Gäste und Künstler stets große Sorgfalt legen.

Wobei wir es auch als Qualität ansehen, Ihnen, unserem Publikum, stets eine abwechslungsreiche Bandbreite geboten zu haben und in Zukunft weiter bieten möchten. Das heißt: Neben renommierten Autoren und Schauspielern laden wir daher auch gerne vielversprechende Jung-Schriftsteller oder andere noch eher unbekannte Gäste ein, die die sogenannten „Nischen“ besetzen und die oft genug für große Begeisterung sorgen.

Die bewährten Veranstalter waren und sollen weiterhin Garant dafür sein, besondere kulturelle Veranstaltungen jenseits der Großstadt unserem Publikum anbieten zu können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, gleich, ob Sie zu unseren mittlerweile so vielen Stammesbesuchern zählen oder „Büdingen belesen“ gerade erst für sich entdeckt haben, eine interessante, spannende und abwechslungsreiche Saison.

Herzlichst

Günter Sedlak
Vorsitzender des Vorstandes
Sparkasse Oberhessen

Erich Spamer
Bürgermeister
Stadt Büdingen

Joachim Arnold
Vorstand OVAG

Rainer Schwarz
Vorstandsvorsitzender
OVAG



Entscheiden ist einfach.



sparkasse-oberhessen.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit
einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Überblick

18. September 2019

Werner Reinke und Biber Herrmann

„Blödsinn und Blues“

Seite 7

23. Oktober 2019

Max Bentow

„Rotkäppchens Traum“

Seite 8

7. November 2019

Andreas Hoppe

„Die Hoffnungen und der Wolf“

Seite 9

9. Dezember 2019

Angelika und Robert Atzorn

„Lichterloh“

Seite 10

4. Februar 2020

Ingo Zamperoni

„Anderland“

Seite 12

18. März 2020

Helge Timmerberg

„Das Mantra gegen die Angst“

Seite 13

1. April 2020

Daniel Holbe

„Totengericht“

Seite 14

10. Mai 2020

Tim Bergmann

liest Nele Neuhaus „Muttertag“

Seite 15

Überblick Leseland Oberhessen

Seite 16

Informationen, Kartenvorverkauf

Seite 19

Rüdiger Bertram

Büdingen belesen präsentiert die Kinderbuchlesung

„Stinktief und Co.“



An ihrem zehnten Geburtstag schlägt Zora die Augen auf und da sitzt Dieter, das Stinktief. Ihr Totemtier, das sie von nun an überallhin begleiten wird. Zora ist entsetzt, denn Dieter ist vorlaut, verfressen und eingebildet. Außerdem haben andere in ihrer Klasse richtig coole Tiere. Bis auf zwei: Leon und Anna, die mit Ratte Jasper und Faultier Paula zu den Außenseitern zählen. Höchste Zeit, das zu ändern, beschließt Dieter. Und so gründen die Freunde den »Club der doofen Tiere« und das bedeutet tierischen Spaß, bis es den anderen gewaltig stinkt.

Rüdiger Bertram wurde 1967 in Ratingen geboren und arbeitete nach seinem Studium als freier Journalist. Heute schreibt er Drehbücher und hat zahlreiche erfolgreiche Bücher für Kinder veröffentlicht.

**Mittwoch,
4. September 2019,
9 und 11 Uhr
in der Stadtschule
Büdingen**

(geschlossene Veranstaltung)

Eberhard-Bauner-Allee 16 · 63654 Büdingen
E-Mail: stadtbaueherei@stadt-buedingen.de
www.stadtbuecherei-buedingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

Werner Reinke & Biber Herrmann



„Blödsinn und Blues“

**Mittwoch,
18. September 2019,
20 Uhr
Willi-Zinnkann-Halle**

Moderatoren-Legende trifft Blues-Koryphäe

Wer zu viel Blödsinn ertragen muss, der kriegt den Blues. Wer den Blues hat, würde sich über etwas Blödsinn freuen. Es wird also ein therapeutischer Abend, wenn Hessens bekanntester Radiomoderator, Werner „The Voice“ Reinke auf einen der renommiertesten deutschen Bluesgitarristen trifft, Biber Herrmann.

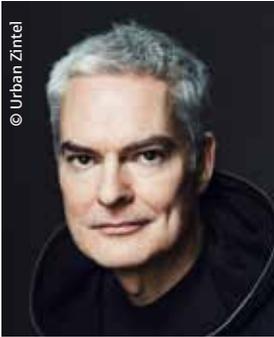
Während Werner Reinke – als Fan des gehobenen Blödsinns – Texte unter anderem von Robert Gernhardt, Pit Knorr, Heinz Erhardt oder Joachim Ringelnatz ebenso unnachahmlich wie unwiderstehlich rezitiert, zelebriert Biber Herrmann den Blues und präsentiert Highlights aus seinem Repertoire. Blödsinn und Blues in fröhlicher Co-Existenz. Meinen die das ernst? Man weiß es nicht.

Werner Reinke arbeitet seit 1971 für den HR und moderierte unter anderem Sendungen wie die „Hitparade International“, „Pop und Weck“ und „Kuschelrock“ und geht seit mehreren Jahren jeden Samstagvormittag auf Sendung. Musikpoet Biber Herrmann zählt seit vielen Jahren zu den Blues-Größen dieses Landes. Neben seinen erfolgreichen Solotourneen begleitete er viele Jahre lang Konzertveranstalter-Legende Fritz Rau bei dessen Vorträgen über „Folk and Blues“.

Eintritt frei

Eintritt: 14 Euro (ermäßigt 12 Euro)

Max Bentow



„Rotkäppchens
Traum“

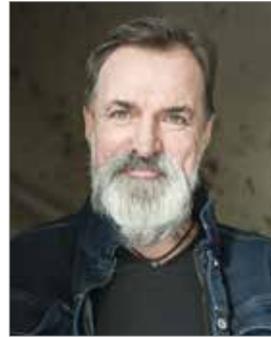
**Mittwoch,
23. Oktober 2019,
20 Uhr
Willi-Zinnkann-Halle**

*„Max Bentow legt einen Hochkaräter nach dem anderen vor.“
Kölner Express am Sonntag*

Als Annie Friedmann wieder zu Bewusstsein gelangt, ist sie zu tiefst verstört. Warum liegt sie in einem Wald, unter Laub verborgen? Wie ist sie hierhergekommen, und warum klebt Blut an ihrem roten Mantel? Ihre Erinnerung ist wie ausgelöscht, sie weiß nur, dass sie namenlose Angst hat. Alles wird immer rätselhafter, als sie herausfindet, dass sie sich in einem kleinen Ort in der Nähe von Ulm befindet – eine Gegend, die ihr gänzlich unbekannt ist. Und warum behauptet ein ihr fremder Mann, eine Liebesbeziehung mit ihr zu haben? Annie macht sich auf die verzweifelte Suche nach der Wahrheit. Und was sie entdeckt, droht ihr ganzes Leben zu zertrümmern ...

Max Bentow wurde in Berlin geboren. Nach seinem Schauspielstudium war er an verschiedenen Bühnen tätig. Für seine Arbeit als Dramatiker wurde er mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet. Seit seinem Debütroman „Der Federmann“ hat sich Max Bentow als einer der erfolgreichsten deutschen Thriller-Autoren etabliert, alle seine Bücher waren große SPIEGEL-Bestseller-Erfolge.

Andreas Hoppe



„Die Hoffnungen
und der Wolf“

**Donnerstag,
7. November 2019,
20 Uhr
Willi-Zinnkann-Halle**

Wollen wir mit unseren neuen Nachbarn leben?

Seit über 20 Jahren ist Andreas Hoppe, der im „Tatort“ an der Seite von Ulrike Folkerts von 1996 bis 2018 in Ludwigshafen ermittelte, fasziniert von Wölfen. Schon oft war er ihnen auf der Spur: Im Westen Amerikas, auf Vancouver Island, in Rumänien. Schadet uns der Wolf? Ist die Angst vor ihm berechtigt? Oder sollten wir ihm in Deutschland wieder eine Heimat geben?

Diesen und weiteren Fragen geht Andreas Hoppe, der seit 2000 NABU-Wolfsbotschafter ist, in seinem Buch auf den Grund und wirft außerdem einen Blick auf den Mythos Wolf in Deutschland und anderen Kulturen. Dazu hat er unter anderem Gespräche mit einem Wolfsforscher, einem Schäfer und einer Geo-Ökologin geführt.

Der Schauspieler Andreas Hoppe ist 1960 in Berlin geboren. Er hat in zahlreichen Filmen und Fernsehserien mitgewirkt.

Angelika

& Robert Atzorn



„Lichterloh“
Weihnachtliches

**Montag,
9. Dezember 2019,
20 Uhr
Willi-Zinnkann-Halle**

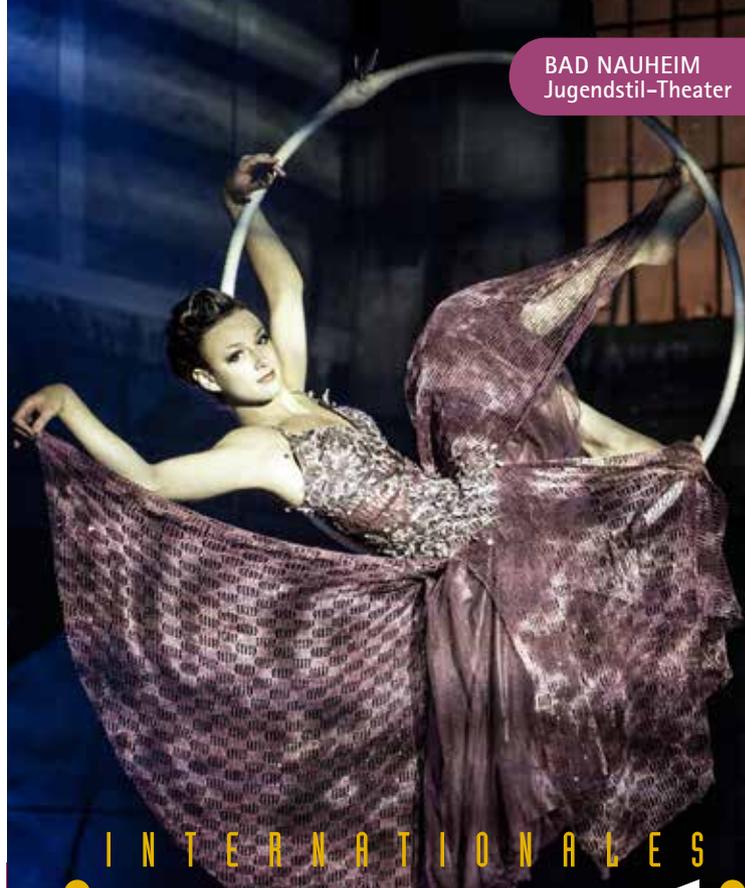
Mit viel Sinn für Skurrilität und Situationskomik erzählen Robert und Angelika Atzorn von angestrebter, glückender oder scheiternder weihnachtlicher Zweisamkeit. Mal schrullig-schräg, mal frech-frivol, stets heiter und mit liebevollem Augenzwinkern. Eine recht unkonventionelle Einstimmung auf das „Fest der Liebe“.

Das Paar trägt unter anderem Geschichten vor von Harry Rowohlt, Doris Dörrie, Fred Endrikat und Ephraim Kishon.

Robert Atzorn, geboren 1945, ist ein erfolgreicher deutscher Theater- und Filmschauspieler. Der Publikumsliebling feierte mit „Oh Gott, Herr Pfarrer“ Ende der Achtzigerjahre seinen ersten großen Serienerfolg. Noch bekannter machte ihn die Titelrolle als Deutschlands Lieblingslehrer in „Unser Lehrer Doktor Specht“. Beim NDR ermittelte er als Kommissar Jan Casstorff für den „Tatort“.

Seit 1976 ist er mit Angelika Atzorn verheiratet. Sie ist ebenfalls Schauspielerin, daneben aber auch Yoga-Lehrerin. An der Seite ihres Mannes war sie beispielsweise zu sehen in der Fernsehserie „Der Kapitän“.

BAD NAUHEIM
Jugendstil-Theater



INTERNATIONALES

OVAG VARIÉTÉ

10. Januar bis 5. Februar 2020

Mit Lea Hinz (Deutschland): Königin der Lüfte sowie 44 weiteren Artisten aus fünf Erdteilen.

Preise: 31 € bis 35 € (ggf. zzgl. Vorverkaufsgebühr). **Vorverkaufsstart für die Vorstellungen 2021: 2. Dezember 2019**

Tickets sind erhältlich bei den bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 06031 6848-1113 sowie im Internet unter: www.adticket.de

www.ovag-gruppe.de/variete

OVAG-Variété

ovag

Energie. Wasser. Services. 11

Ingo Zamperoni



„Anderland“

**Dienstag,
4. Februar 2020,
20 Uhr
Willi-Zinnkann-Halle**

Die USA unter Trump – ein Schadensbericht

2017 war eine Zäsur in der Geschichte der USA. Wie schnell ändern sich durch eine Regierung, die die Regeln des politischen Miteinanders bricht, das ganze Land und seine Leute? Wie vereinigt sind die Staaten noch? Ingo Zamperoni war stets ein Fan der USA und kennt das Land in all seinen Facetten. Aber als kritischer Beobachter fragt er sich: Wie stabil kann dieses urdemokratische Gemeinwesen bleiben, wenn sein oberster Repräsentant an der Grenze des Asozialen agiert?

In persönlichen Begegnungen und Betrachtungen erlebt Ingo Zamperoni ein Land, das er vor kaum mehr als einem Jahr verlassen hat, das ihm immer fremder erscheint – und in dem die Risse sogar quer durch die eigene Familie gehen.

Ingo Zamperoni, geboren 1974, studierte Amerikanistik, Jura und Geschichte. Nach dem Master arbeitete er unter anderem im ARD-Studio in Washington und als Inlandskorrespondent für „Tagesschau“ und „Tagesthemen“. Später moderierte er unter anderem das „ARD Nachtmagazin“. Seit Februar 2014 arbeitete er in Washington als ARD-Auslandskorrespondent, seit Herbst 2016 moderiert er die „ARD Tagesthemen“.

Helge Timmerberg



„Das Mantra gegen die Angst oder Ready for everything“

**Mittwoch,
18. März 2020,
20 Uhr
Willi-Zinnkann-Halle**

15 Jahre ist es her, seit Helge Timmerberg im Annapurna-Massiv pilgerte. Damals vertraute ihm ein Yogi das Mantra gegen die Angst an. Ein Geschenk, das sich als überaus hilfreich erwies – gegen Helges Angst vor großen Hunden und vor Türstehern, vor Talkshow-Moderatoren und vor den Lesern seiner Bücher. Jetzt ist er zurück in Kathmandu und muss den Yogi Kashinath wiederfinden. Denn wie geheim ist das Mantra eigentlich? Darf er darüber schreiben, es mit anderen teilen, oder verliert es dann seine Wirkung? Wird er Kashinath überhaupt noch einmal treffen?

Ein starkes, ehrliches und witziges Buch über Glückszustände, die Abwesenheit von Angst und das Versprechen absoluter Freiheit. Und darüber, welche Kraft wenige Worte entfalten können, wenn man fest genug an sie glaubt.

Helge Timmerberg, 1952 in Dorfitter (Hessen) geboren, ist Journalist und Reiseschriftsteller. Er schrieb Bücher wie „Tiger fressen keine Yogis“, „Shiva-Moon“, „Der Jesus vom Sexshop“ und „African Queen“. Zuletzt erschienen die Bestseller „Die rote Olivetti“ und „Die Straßen der Lebenden“.

Seine Lesungen – eine Sache für sich; Lesungen, die auch schon einmal ausufernd sein können ...

Daniel Holbe



„Totengericht“

**Mittwoch,
1. April 2020,
20 Uhr
Willi-Zinnkann-Halle**

Der vierte Kriminalroman mit Ralph Angersbach und Sabine Kaufmann

Leichenfund im Vogelsberg. Ein Mann liegt nackt auf einem kahlen Felsen, mitten im Nirgendwo, sein Körper verstümmelt. Ihm wurde das Wort „Verrat“ auf die Brust gebrannt, sein Kopf offenbar von Wildtieren angenagt. Die Symbole auf seinem Körper und die Art der Tötung lassen auf einen Ritual-Mord schließen, doch dann stellt sich heraus, dass es sich bei dem Toten um den Bürgermeister einer Gemeinde handelt, in der ein Windpark gebaut werden soll.

Hat der Mord mit diesem umstrittenen Projekt zu tun? Ralph Angersbach beginnt zu ermitteln und stößt bald an seine Grenzen, vor allem als eine weitere Leiche auftaucht. In seiner Not wendet er sich an seine ehemalige Kollegin Sabine Kaufmann, die inzwischen für das LKA tätig ist. Sie kommt auf eine brillante Idee ...

Daniel Holbe lebt mit seiner Familie im Vogelsberg. Insbesondere Krimis rund um Frankfurt und Hessen faszinieren den lesebegeisterten Daniel Holbe schon seit geraumer Zeit. So wurde er Andreas-Franz-Fan – und schließlich selbst Autor. „Todesmelodie“, „Tödlicher Absturz“, „Teufelsbande“ und „Kalter Schnitt“, in denen er die Figuren des früh verstorbenen Andreas Franz weiterleben ließ, waren Bestseller. Auch seine Kriminalromane „Giftspur“ und „Schwarzer Mann“ wurden auf Anhieb große Erfolge.

Tim Bergmann



liest Nele Neuhaus
„Muttertag“

**Sonntag,
10. Mai 2020,
18 Uhr
Schützenhalle**

„Familie ist nicht immer einfach ...“

Der neunte Krimi rund um Oliver von Bodenstein, Pia Sander und das Ermittlerteam des K11 in Hofheim. Nele Neuhaus, Kriminalhauptkommissarin ehrenhalber, entführt den Leser einmal mehr in die dunklen Abgründe Hessens. Dabei steht Pia Sander im Mittelpunkt. Ihre Schwester wird in die Makenchaften eines Serienkillers verstrickt, der seine Opfer immer kurz vor dem Muttertag entführt und sie immer am Muttertag ertränkt. Dabei konzentrieren sich die Ermittlungen auf die ehemaligen und jetzigen Pflegekinder des Ehepaares Reifenrath, denen übel mitgespielt wurde ...

Das Besondere bei dieser Veranstaltung: Es liest Kripo-Chef Oliver von Bodenstein persönlich, das heißt, der 1972 in Düsseldorf geborene Schauspieler Tim Bergmann, der diese Figur in den Verfilmungen des Taunuskrimis seit 2013 für das ZDF verkörpert. Bergmann wurde an der Otto-Falckenberg-Schule München zum Schauspieler ausgebildet, trat in den Münchner Kammerspielen auf. Seitdem war er in zahlreichen Kino- und Fernsehproduktionen zu sehen. Unter anderem in „Solo für Klarinette“, „Echte Kerle“, „Der weiße Afrikaner“ und „Rommel“.

Die Höhepunkte der Saison 2019/2020 im Leseland Oberhessen

Friedberg
lässt lesen

11. September 2019

Denis Scheck

Goethe: „Italienische Reise“

10. Oktober 2019

Dietmar Wunder

liest Walter Moers' „Die 13 1/2
Leben des Käpt'n Blaubär“

25. Oktober 2019

Andreas English

„Der Kämpfer im Vatikan –
Papst Franziskus“

6. Dezember 2019

Dr. Mai Thi Nguyen-Kim

„Komisch, alles chemisch“

10. März 2020

Feridun Zaimoglu

„Die Geschichte der Frau“

7. Mai 2020

Isabel Bogdan

liest aus Jane Gardams „Bell
und Harry“

Tickets:

Buchhandlung Bindernagel
Bibliothekszentrum Klosterbau
OVAG: 06031 6848-1118
Sparkasse Oberhessen:
06031 86-3351
www.reservix.de



nidda erlesen
LITERATUR • KUNST • ILLUSTRÉS

22. September 2019

Christian Berkel

„Der Apfelbaum“

17. Oktober 2019

Dietrich Faber

„Sorge dich nicht, stirb“

7. November 2019

Maike Wetzel

„Elly“

5. Dezember 2019

Bodo Kirchoff

„Dämmer und Aufruhr“

23. Januar 2020

Martin R. Dean

„Warum wir zusammen sind“

5. März 2020

Alix Dudel und S. Albert

Masha Kaléko: „Sozusagen
grundlos vergnügt“

Tickets:

Kur- & Touristik-Info Bad Salz-
hausen: 06043 9633-0
OVAG: 06031 6848-1118
Sparkasse Oberhessen:
06031 86-3351
www.nidda.de, www.reservix.de

Der Klassiker

Jugend-Literaturpreis
der OVAG 2020

LITERATUR

Wir möchten Eure Texte!
Wir wollen Mut zum Schreiben machen!
Wir möchten Schreib-Talente entdecken!
Wir möchten die Fantasie fördern!



Schickt uns Eure Texte (maximal acht DIN-A4-Seiten). Erzäh-
lungen, Reportagen, Lyrik – das ist Euch überlassen. Auch
bei den Themen sind keine Grenzen gesetzt: Erdachtes oder
Reales, Lustiges oder Nachdenkliches, Märchen oder Science-
Fiction, Drama oder Humor, Liebesgeschichte oder Histori-
sches, Satire oder Parodie.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche von 14 bis 23 Jahren.
Neben Geldpreisen zwischen 200 und 1.000 Euro erhalten
die 20 GewinnerInnen die Teilnahme an einem dreitägigen
Workshop mit Schriftstellern. Am Ende steht die Herausgabe
des Buches „Gesammelte Werke“, in dem die Texte vorgestellt
werden.

> **Einsendeschluss ist der 15. Juli 2020.**

Sendet die Texte an: OVAG, Andreas Matlé, Hanauer
Straße 9-13 in 61169 Friedberg oder an matle@ovag.de.

Die genauen Teilnahmebedingungen unter:
06031 6848-1222 und www.ovag.de bzw. bei Facebook

 [ovag-jugendliteraturpreis](https://www.facebook.com/ovag-jugendliteraturpreis)

Wir sind **VRM**

© Fotofix - Rawpixel.com



Über alle Kanäle bestens informiert! NEUE Angebote - NEUE Website

Print & Web plus - Der Alleskönner

Alle Informationskanäle:
Tageszeitung, E-Paper, News-App
sowie die neue Website.

Digital plus - Der Digitalprofi

Alle digitalen Informations-
kanäle: E-Paper, News-App
sowie die neue Website.



Vollabonnenten genießen
schon unbegrenzten Zugang
zur Website. Sie möchten
alle Kanäle nutzen?

Erweitern Sie Ihr
Print-Abo mit einem
Upgrade für 5,- €!

 kreis-anzeiger.de

 0641 9504-76

Ein Angebot
der Verlag Wetterau & Vogelsberg GmbH,
Zeppelinstraße 11, 63667 Nidda

Kreis-Anzeiger

Veranstaltungsorte

Willi-Zinnkann-Halle, Eberhard-Bauner-Allee 16 in Büdingen
Schützenhalle, Am Hammer 5 in Büdingen

Eintrittspreise

Erwachsene 14 bzw. 12 Euro (erm.)
Ermäßigung erhalten Schüler, Studenten, Auszubildende,
Arbeitslose, Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis
(ab 60 %) sowie Rollstuhlfahrer mit dem Merkzeichen B im
Ausweis und deren Begleitperson. Ein Nachweis ist beim
Ticketkauf bzw. beim Einlass vorzuzeigen.

Vorverkauf

- BeratungsCenter der Sparkasse Oberhessen,
Bahnhofstraße 31 in Büdingen
- Tickethotline der Sparkasse Oberhessen,
Telefon 06031 86-3351
- Stadtbücherei Büdingen, Eberhard-Bauner-Allee 16
in Büdingen, Telefon 06042 884-1555
- Hellersche Buchhandlung, Bahnhofstraße 5
in Büdingen, Telefon 06042 951327
- Büdinger Tourismus und Marketing GmbH,
Marktplatz 9, Telefon 06042 96370
- OVAG, Telefon 06031 6848-1274
- www.adticket.de

Rabatt

Giro-Kunden der Sparkasse Oberhessen und ovagCard Kunden
erhalten einen Rabatt von 2 Euro pro Karte. Der Vorteil gilt für
maximal zwei Eintrittskarten pro Girokonto- bzw. Karteninhaber.

Informationen

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, den Veran-
staltungsort für die einzelnen Lesungen zu ändern. Geän-
derte Veranstaltungsorte werden bekannt gegeben über die
Tagespresse sowie die Internetseiten der Veranstalter.

Impressum

Herausgeber: Oberhessische Versorgungsbetriebe AG,
Hanauer Straße 9-13, 61169 Friedberg
Texte und Gestaltung: OVAG, Öffentlichkeitsarbeit
Druck: Petermann GZW, Bad Nauheim

In Kooperation mit



Medienpartner

Kreis-Anzeiger

Jetzt auch auf Facebook



Leseland Oberhessen

Eine
Veranstaltung von

